

# FCB nach Penaltykrimi in der Conference League

**STOCKHOLM.** Der FC Basel zitterte sich im Playoff-Rückspiel gegen Hammarby zu einem Sieg nach Penaltyschiessen.

Neun Spiele, 14 Tore vor der Partie in Stockholm – die Lebensversicherung des FC Basel heisst Arthur Cabral. Der Stürmer trifft am Laufmeter. Beim 3:1-Heimsieg gegen Hammarby erzielte der Brasilianer alle drei Tore. Auch im Playoff-Rückspiel der Conference League gestern hofften die Basler auf Tore des 23-Jährigen. Der FCB war in den ersten 15 Minuten tonangebend, danach übernahmen die Schweden das Diktat. Zur Pause konnten die Basler mit dem



Cabral nach seinem verwandelten Elfer im Penaltyschiessen. FRESH

Remis zufrieden sein.

Doch in der 48. Minute traf Fjoluson nach einem Freistoss per Kopf. Nur fünf Minuten später erzielte derselbe Spieler das

2:0. Der Vorsprung der Basler war dahin. Der FCB zeigte Moral und suchte den wichtigen Anschlussstreifer, doch es kam zur Verlängerung. «Es war ein

brutal schwieriges Spiel, physisch sowieso. Es war klar, dass es schwierig würde in diesem Stadion», sagte Fabian Frei.

In der 101. Minute erzielte Ouattara sogar das 3:0. Doch acht Minuten später wurde Pululu zurückgehalten, es gab Elfmeter. Diesen verwandelte Cabral souverän. Das Penaltyschiessen musste entscheiden.

Dort verschossen die Schweden zweimal – und wer schoss den entscheidenden Penalty? Natürlich Cabral. «Penaltyschiessen ist eine Glückssache, aber wenn sie zweimal in den Nachthimmel schiessen, nehmen wir das gern», sagte Frei. So spielt der FCB in der Conference League! Ach ja, zehn Spiele, 15 Tore sind es nun für Cabral. ADRIAN HUNZIKER

## Mendy kommt vor Hafrichter

**MANCHESTER.** Der Premier-League-Verein Manchester City hat seinen Verteidiger Benjamin Mendy vorläufig suspendiert. Der französische Fussballnationalspieler werde für die Dauer polizeilicher Ermittlungen freigestellt, hiess es in einer Mitteilung des englischen Meisters gestern.

Die Polizei bestätigte, dass gegen den 27-Jährigen wegen Vergewaltigung ermittelt wird. Er solle heute dem Hafrichter vorgeführt werden, hiess es in einer Mitteilung der Cheshire Police. DPA

## Luzern-Star verlängert

**LUZERN.** Pascal Schürpf hat seinen auslaufenden Vertrag beim FC Luzern vorzeitig um ein Jahr verlängert. Der 32-Jährige spielt bereits seit der Saison 16/17 für die Innerschweizer. Er entwickelte sich in der Zeit zu einer absoluten Identifikationsfigur. Mit 46 Toren und 36 Assists in 153 Pflichtspielen gehört er zu den besten fünf Skorern in der Vereinsgeschichte. Schürpf freut sich, weiterhin für den FC Luzern auflaufen zu können: «Der ganze Club, aber auch die Region sind mir ans Herz gewachsen», sagte er. 20MIN



10:1-Klatsche für Uruguay: Die Beachsoccer-Nati feiert ihren Sieg in Moskau. FIFA VIA GETTY

## Nati steht im WM-Halbfinal

**MOSKAU.** Was für ein Triumph für die Schweizer Beachsoccer-Nati! Die Sandzauberer putzten Uruguay 10:1 weg und stehen damit bei der WM in Moskau im Halbfinal, und treffen dort auf Gastgeber Russland.

Die Schweizer starteten optimal in die Partie und gingen nach drei Minuten und einem Treffer von Captain Noel Ott

früh in Front. Nach neun Minuten stand es nach Toren von Phillip Borer und Tobias Steinemann sogar bereits 3:0, ehe die Uruguayer kurz vor dem Ende des ersten Drittels noch auf 1:3 verkürzen konnten. Die Mannschaft von Angelo Schirrinzi war auch im Mitteldrittel das dominierende Team und stellte die Weichen für den

Schweizer Halbfinaleinzug mit einer regelrechten Torflut in nur wenigen Minuten. Im Schlussspiel traf Dejan Stankovic zum 8:1. In der 34. Minute skorte einmal mehr Glenn Hodel, der mit seinem vierten Tor zum 9:1 traf. Und kurz vor Schluss machte ein Uruguayer mit einem Eigengoal das Ständgeli perfekt. FLO

## Zieht Aebischer zu Sampdoria?

**BERN.** Verliert YB trotz gegückter Champions-League-Qualifikation wenige Tage vor dem Transferabschluss noch einen Leistungsträger? Gemäss dem italienischen Transferexperten Nicolò Schira befindet sich Sampdoria Genua zurzeit in Gesprächen mit den Young Boys, um über eine Verpflichtung von Mittelfeldstrategen Michel Aebischer zu verhandeln. Der letztjährige 9. der Serie A soll bereit sein, dem 24-Jährigen einen Vierjahresvertrag anzubieten. Aebischer selbst steht seit 2017 im Profikader von YB und holte mit dem Club vier Meistertitel und einen Cupsieg. FLO

## Olympiazweite holt an der WM Goldmedaille

**VAL DI SOLE.** An den Olympischen Spielen in Tokio hatte Sina Frei Jolanda Neff noch den Vortritt lassen müssen. An der WM in Val di Sole holte sich Frei im Short Track den Titel. Und es war knapp. Die 24-Jährige sicherte sich den Titel erst im Schlussspiel – genauer gesagt im Fotofinish. Sie bezwang die Britin Evie Richards ganz knapp. Bronze holte sich die Französin Pauline Ferrand-Prévot. Linda Indergand, Bronzemedaillegewinnerin von Tokio, wurde Vierte, Olympiasiegerin Jolanda Neff Fünfte.

Bei den Männern war im Short Track nur ein Schweizer am Start: Filippo Colombo. Nino Schurter und Mathias Flückiger verzichteten. Den Titel holte sich Christopher Blevins (USA), Colombo fuhr auf Platz 8. HUA



Sina Frei im Schlussspiel. SCREENSHOT SRP